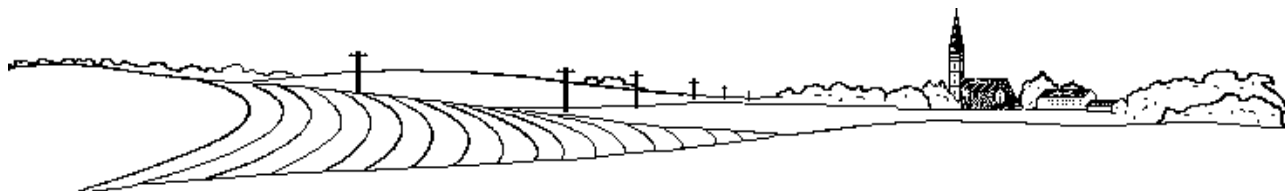


AMTSBLATT

DER GEMEINDE PRIESTEWITZ



2. September 2013

Nummer 9

Menschen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen „Auslobung eines Ehrenamtspreises“

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

„Tue Gutes und sprich drüber“ – unter diesem Motto werden engagierte Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde im Amtsblatt vorgestellt: ein Portrait und die Geschichte ihres Wirkens. Sie sind alle herzlich eingeladen mitzuwirken. Teilen Sie uns doch engagierte Bürger aus Ihrer Umgebung mit! Per Telefon unter 03522/51140 oder per Email an gemeinde@priestewitz.de.

Frentzen, Bürgermeisterin

Im zweiten Beitrag zu diesem Thema möchten wir heute über **Ursula Seidel aus Zottewitz** berichten.

„Sag mal Ursel, wie strickt man bei einer Socke eigentlich die Ferse?“ Das ist eine Frage, mit der junge und ältere Zottewitzer oder Döschützer zu ihr kommen. Ursel, das ist Ursula Seidel aus Zottewitz. Die jung geliebene 83-Jährige kennt sich aber auch bestens in der Historie des Ortes aus, arbeitet sie doch mit Gleichgesinnten schon seit vielen Jahren an der Zottewitzer Chronik. Dafür ist sie schon mal in düstere Keller oder auf staubige Dachböden gestiegen oder hat sich in fensterlosen Archiven durch Bücher und Akten gewälzt. Alles, was sie so zusammengetragen hat, erfasst sie akribisch. Aber nicht etwa auf Papier und mit Kugelschreiber, sondern am Computer, den sie dafür angeschafft hat.

Wichtig ist ihr, dass die Geschichte des Ortes nicht verlorengeht und für die Nachwelt lebendig und erhalten bleibt. Für Ursel ist es am Schönsten, wenn sie einer fragt: Sag mal, wie war das damals ...

Aber nicht nur mit alten Büchern beschäftigt sie sich, nein, auch Bestseller stehen bei ihr auf der Liste, denn sie leitet seit 27 Jahren die Gemeindebibliothek, die im Dorfgemeinschaftshaus ihr Domizil hat. Dort verwaltet sie vom Kinderbuch über Sachbücher, Krimis und Romane eine Bandbreite an Literatur. Dabei ist sie bemüht, immer neue, interessante Titel heranzuholen. Donnerstagnachmittag ist Ursel Seidel im Dorfgemeinschaftshaus anzutreffen, um Bücher zu verleihen oder zurückzunehmen. Erst kürzlich stellte sie für die Bibliothek von Peter Sodann einige Bücherkisten zusammen, die sie mit ihrem Enkelsohn nach Staucha brachte. Dass Bücher ihre große Leidenschaft sind, sieht man auch an ihrem Engagement für die Lesenacht für Kinder, die seit zwei Jahren im Dorfgemein-



Ursula Seidel

schaftshaus Zottewitz stattfindet. Initiiert von der Gemeindeverwaltung lesen dort zum Beispiel die Bürgermeisterin, Mitglieder des Gemeinderates oder der Landtagsabgeordnete Sebastian Fischer vor einer Schar wissensdurstiger Kinder aus Kinder- und Märchenbüchern. Dazu gibt es etwas Leckeres zu essen und auch die Dekoration wird dem jeweiligen Thema angepasst. Und immer mit dabei – Ursula Seidel.

Einfach unverzichtbar ist sie im Geselligkeitsverein Zottewitz/Döschütz e.V. Dort wacht sie nicht nur als Revisor mit Argusaugen über die Richtigkeit der Kassenbewegungen. Über Jahre hat Ursel die Bilderchronik des Vereins mit viel Liebe und Engagement in Wort und Bild gestaltet. Dort wird alles dokumentiert, was im Vereinsleben los war. Die Chroniken, von denen es mittlerweile eine beachtliche Zahl gibt, werden von den Senioren immer wieder gern angeschaut und bleiben natürlich auch der Nachwelt erhalten. Dass sie immer zur Stelle ist, wenn im Verein „Not am Mann“ ist, ist bei ihr eine Selbstverständlichkeit. Bei den monatlich stattfindenden Handarbeitsnachmittagen gibt sie Tipps, Tricks und Kniffe gern an Alt und Jung weiter.

Viele Jahre sah man Ursel mit Gießkanne und Harke in Richtung Kriegsdenkmal gehen, dessen Bepflanzung und Pflege sie bis vor Kurzem wahrnahm.

Eine große Leidenschaft von ihr war auch die Mitarbeit im Zottewitzer Heimatmuseum. Dort schüttelte sie nicht nur ab und

an die großen Federbetten auf oder schwang den Staubwedel. Nein, sie führte bei Bedarf auch interessierte Schulklassen oder Einzelpersonen durch die kleine, aber feine Ausstellung, die u.a. die Einrichtung von „Omas Küche, Schlafstube und der guten Stube“ beinhaltete. An der Ausgestaltung hat sie ebenfalls aktiv mitgewirkt. Leider musste das Museum auf Grund von Eigenbedarf des Hauseigentümers schließen.

Nicht verschwiegen werden soll ihre 43-jährige Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr Zottewitz. Aktiv war Ursel Seidel vor allem im vorbeugenden Brandschutz, aber auch bei Einsätzen mit der damaligen Frauenlöschgruppe tätig. Jetzt ist sie Ehrenmitglied der FFw.

Mehrere Male beteiligten sich die Zottewitzer auch am „Tag des offenen Denkmals“. Wen fand man dabei im Organisationssteam? Natürlich unsere Ursel!

Als nächstes steht das Winden des Erntekranzes für die Seußlitzer Kirche an. Das machen einige begabte Zottewitzer Frauen schon seit Jahren - und dafür müssen Ähren, Gräser und Blumen schon im Vorfeld gesammelt werden.

Wenn man Ursel auf ihre vielen Aktivitäten anspricht, sieht sie die oft als Selbstverständlichkeit an und möchte darüber eigentlich keine großen Worte verlieren.

Ursula Seidel hat in Zottewitz ihre Spuren hinterlassen und hinterlässt sie noch, auch wenn im Alter die Schritte etwas kleiner werden und das Tempo gemächlicher. Solche Menschen brauchen wir in unserer Gemeinschaft! Wir wünschen unserer Ursel noch viele aktive und vor allem gesunde Jahre in unserer Mitte und bedanken uns für ihr Engagement auf das Herzlichste! Liebe Ursel, bleib so wie Du bist!

Pia Polster

PRIESTEWITZ *aktuell*

Voraussichtlich im September wird der Baubeginn im Krippenbereich der Kita Priestewitz vorgenommen. Neben einer Fußbodenheizung, wird eine Schallschutzdecke eingezogen sowie mit entsprechenden Trockenbau- und Malerarbeiten und Elektroarbeiten abgeschlossen. Geplante Baukosten liegen bei 42.000 Euro brutto. Die Maßnahme wird anteilig gefördert.

Frentzen, Bürgermeisterin

Nächste Polizeisprechstunde

Im Monat September 2013 findet kein Sprechtag des Bürgerpolizisten statt.

Termin Gemeinderatssitzung

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich am

Mittwoch, den 25.9.2013, 19 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Priestewitz statt.

Den tatsächlichen Termin und die Tagesordnung dazu entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungen in den Schaukästen.

Frentzen, Bürgermeisterin

Die Gemeinde Priestewitz vermietet, verpachtet bzw. verkauft nachfolgende Objekte:

KOMMUNALE WOHNUNGEN (Vermietung)

- **Priestewitz, OT Kmehlen, Laubacher Straße 38/39/41**
(teilweise bezugsfertig) je eine 3-Raumwohnung, 58,15 m², Heizung, WW, Bad mit Wanne, Balkon
- **Priestewitz, Großenhainer Straße 23**
(bezugsfertig) 1-Raumwohnung, 31,1 m², Heizung, WW, Bad mit Wanne
- **Priestewitz, Großenhainer Straße 23**
(bezugsfertig) 1-Raumwohnung, 31,1 m², Heizung, WW, Bad mit Dusche
- **Priestewitz, Großenhainer Straße 07, 2.OG**
2-Raumwohnung, 60,2 m², Elektroheizung, Bad, WC mit Dusche

SONST. GRÜNFLÄCHEN (Verpachtung)

- **Gartenfläche/Grünflächen:**
ca. 570 m² in Priestewitz
(nördlich der Bahnlinie Dresden-Leipzig)

Bei Anfragen zu o.g. Angeboten wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Priestewitz, Staudaer Straße 1, Zim. 203, Frau Maron (03522/5114-20)

Öffnungszeiten Gemeinde

Gemeindeverwaltung Priestewitz , Staudaer Straße 1	
Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Meldeamt · Telefon 03522/5114-16

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch und Freitag:	geschlossen

Öffnungszeiten Gemeindebücherei

Dorfgemeinschaftshaus Zottewitz, Seußlitzer Straße 13
jeden 2. Donnerstag im Monat 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung Priestewitz	03522/5114-0
Landratsamt Meißen	03521/7250
Rettungsleitstelle Riesa	03525/721110 + 03525/721111
Krankentransport	03525/19222
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizei Notruf	110
Giftnotrufzentrale Sitz in Erfurt	0361/730730

Beschlüsse des Hauptausschusses vom 25. 7. 2013

Beschluss-HA-Nr. 03/13

Bestätigung der Tagesordnung

Abstimmung: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-HA-Nr. 04/13

Zustimmung zum Antrag auf Baugenehmigung für das Vorhaben - Neubau einer offenen Holzüberdachung - Flurstück-Nr. 10 a der Gemarkung Altles

Abstimmung: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-HA-Nr. 05/13

Zustimmung zum Antrag auf Baugenehmigung für das Vorhaben - Errichtung von Photovoltaikanlagen im Solarpark „Priestewitz-Gleisdreieck“ - Flurstücke-Nr. 150/1, 157/1, 160/5, 160/8, 163/20, 163/29, 149/5 (tlw.), 156 (tlw.) und 161 (tlw.) Gemarkung Priestewitz

Abstimmung: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-HA-Nr. 06/13

Versagung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Baugenehmigung für das Vorhaben:

- Errichtung Antennenträger, Stahlgittermast 29,90 m hoch einschl. Infrastruktur (Technikcontainer) - Flurstück-Nr. 204/3 der Gemarkung Baßlitz

Abstimmung: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Beschluss-HA-Nr. 07/13

Zustimmung zum Antrag auf Baugenehmigung für das Vorhaben - Errichtung eines Foliengewächshauses „Großraumtunnel Typ 850“ - Flurstück-Nr. 345/3 der Gemarkung Priestewitz

Abstimmung: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschlüsse des Hauptausschusses vom 13. 8. 2013

Beschluss-HA-Nr. 08/13

Bestätigung der Tagesordnung

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-HA-Nr. 09/13

Zustimmung zum Antrag auf Vorbescheid für das Vorhaben - Neubau eines Einfamilienhauses Flurstück-Nr. 19 der Gemarkung Laubach

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-HA-Nr. 10/13

Zustimmung zum Antrag auf Baugenehmigung für das Vorhaben - Umnutzung und Änderung ehemaliger Stallungen in eine Wohnnutzung/Wohnraumerweiterung und Änderung Bestand - Flurstück-Nr. 297/1 der Gemarkung Strießen

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-HA-Nr. 11/13

Zustimmung zum Standort für die Aufstellung eines mobilen Antennenträgers für die Dauer von 3 Monaten auf dem Flurstück-Nr. 46/1 der Gemarkung Geißlitz

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-HA-Nr. 12/13

Zustimmung zum Antrag gemäß § 4 BImSchG auf Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung für das Bauvorhaben - Errichtung und Betrieb einer biologischen Legehennenhaltung (Biofarm) mit 18.000 Tierplätzen - Flurstück-Nr. 167/4 der Gemarkung Medessen

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-HA-Nr. 13/13

Zustimmung zum Antrag auf Baugenehmigung für das Vorhaben - Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage - Flurstück-Nr. 10/6 der Gemarkung Priestewitz

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-HA-Nr. 14/13

Zustimmung zum Antrag auf Baugenehmigung für das Vorhaben - Ersatzneubau Pkw-Doppelgarage - Flurstück-Nr. 292/3 der Gemarkung Priestewitz

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-HA-Nr. 15/13

Zustimmung zum Antrag auf Baugenehmigung für das Vorhaben - Neubau eines eingesch. Anbaus an das Kinderhaus „Regenbogen“ - Flurstück-Nr. 666/7 der Gemarkung Kmehlen

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-HA-Nr. 16/13

Zustimmung zum Antrag gemäß § 16 BImSchG auf Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung für das Bauvorhaben - wesentliche Änderung der Sauenzuchtanlage durch Errichtung und Betrieb einer Strohfederungsanlage - Flurstücke-Nr. 62/1, 62/2, 64/1, 64/2, 65/1, 65/2, Gemarkung Böhla

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Zweckverband Abfallwirtschaft erinnert an zweite Abschlagszahlung bei Gebühren

Am 6. September wird die zweite Abschlagszahlung der Gebühren für das Jahr 2013 fällig. Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) bittet alle Gebührenzahler um pünktliche Bezahlung.

Jeweils zirka drei Wochen nach Fälligkeit wird der ZAOE die Säumigen schriftlich mahnen. Dafür gibt es eine Mahngebühr von fünf Euro. Sollte auch dann nicht gezahlt werden, muss der Zweckverband Maßnahmen zur Zwangsvollstreckung einleiten. Diese wird zirka vier Wochen nach dem Mahnschreiben schriftlich angekündigt. Einer der nächsten Schritte ist die Pfändung vor Ort durch einen Außendienstmitarbeiter des ZAOE.

Um solche Maßnahmen zu verhindern, sollten Betroffene rechtzeitig in der Geschäftsstelle vorsprechen, um gemeinsam mit dem ZAOE nach Lösungen zu suchen, zum Beispiel Ratenzahlung.

Ein gutes Mittel, die Zahlungen nicht zu vergessen, ist das Abbuchten der Beträge vom Konto. Dem ZAOE kann jederzeit eine Einzugsermächtigung erteilt werden. Ein entsprechender Vordruck ist auf der Verbandsseite im Internet unter www.zaoe.de unter dem Button Formulare zu finden. Auch beim jeweiligen Geldinstitut kann eine entsprechende Ermächtigung erteilt werden. Es besteht jederzeit die Möglichkeit, diese zu widerrufen.

Service-Telefon: 0351 4040450
Internet: www.zaoe.de, Email: presse@zaoe.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Wahlbekanntmachung

1. Am 22. September 2013 findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in folgende

Zahl 7

 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, Zimmer-Nr.)
131	Priestewitz (mit den OT Priestewitz, Kottewitz und Stauda)	Sporthalle Priestewitz Strießener Str. 3 01561 Priestewitz
132	Kmehlen (mit den OT Kmehlen, Gävernitz, Laubach, Wantewitz, Piskowitz und Baselitz)	Dorfgemeinschaftshaus Kmehlen Laubacher Str. 31 f 01561 Priestewitz OT Kmehlen
133	Zottewitz (mit den OT Zottewitz und Döschütz)	Dorfgemeinschaftshaus Zottewitz Seußlitzer Str. 13 01561 Priestewitz OT Zottewitz
134	Blattersleben (mit den OT Blattersleben und Porschütz)	Dorfgemeinschaftshaus Blattersleben Bergstr. 15 01561 Priestewitz OT Blattersleben
135	Lenz (mit den OT Lenz, Atleis und Nauleis)	Grundschule Ringstr. 40 01561 Priestewitz OT Lenz
136	Baßlitz (mit den OT Baßlitz, Geißlitz, Böhla und Böhla Bahnhof)	FFw-Dorfgemeinschaftshaus Böhla Bahnhof Poststr. 11 a 01561 Priestewitz OT Böhla Bahnhof
137	Strießen (mit den OT Strießen und Medessen)	Dorfgemeinschaftshaus Strießen Schulstr. 8 01561 Priestewitz OT Strießen

Die Gemeinde ist in

Zahl 7

 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit

vom

Datum 26.08.2013

 bis

Datum 01.09.2013

 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des

Briefwahlergebnisses um

18.00

 Uhr in

Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
 - b) durch **Briefwahl**

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum

Priestewitz, 20.08.2013

Die Gemeindebehörde

Frentzen
Bürgermeisterin

Gefunden

Am 13. August 2013 wurde an der Bushaltestelle Äußere Meißner Straße ein Fahrrad gefunden.

Die rechtmäßigen Besitzer möchten sich bitte in der Gemeinde Priestewitz, Staudaer Straße 1, Zimmer 104 bei Frau Broszio melden.

Ländliche Neuordnung Priestewitz B 101



Informationen des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, auf diesem Weg wollen wir Sie über den aktuellen Stand des Verfahrens der Ländlichen Neuordnung Priestewitz B101 informieren.

Die Firma P. Nitsche Hoch- und Tiefbau GmbH aus Obermuschütz hat den „Weg im Gävernitzer Heidchen“ fertig gestellt. Die Bauzeit erstreckte sich von November 2012 bis zum Juni 2013.

Der „Weg zu den Schwemnteichen“ wurde zügig und qualitativ hochwertig durch die Firma Höptner Straßen- und Tiefbau E.K. aus Terpitz grundhaft ausgebaut. Das Baugeschehen von Mai 2013 bis Juli 2013 musste nur kurz auf Grund von Starkniederschlägen unterbrochen werden.

Sehr geehrte Nutzer, Sie haben mit Ihren Beitragszahlungen zur Finanzierung dieser Wege beigetragen. Bitte beachten Sie die Freigabe der Wege für den land- und forstwirtschaftlichen Verkehr und die damit verbundene Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h.

Im Oktober 2013 wird eine Teilnehmersammlung stattfinden. Dort werden Sie über die weiteren aktuellen Entwicklungen im Verfahren informiert. Schwerpunkt wird die Wahl eines neuen Vorstandes sein. Der Wahl zum Vorstandsmitglied kann sich jede volljährige, natürliche Person stellen, unabhängig davon, ob sie Teilnehmer (d.h. Eigentümer oder Erbauberechtigter im Verfahrensgebiet), Nebenbeteiligter (z.B. Bewirtschafter, Gemeindevertreter) oder Nichtbeteiligter ist. Ebenso müssen die Kandidaten für den Vorstand nicht örtlich ansässig sein. Die Kandidaten für den Vorstand sollten interessiert sein, aktiv an der Durchführung des Verfahrens und an der Gestaltung des Gebietes der Ländlichen Neuordnung Priestewitz B101 mitzuwirken.

Bürger, die an der Mitarbeit im Vorstand der Teilnehmergeinschaft Priestewitz B101 interessiert sind, werden aufgefordert, bis zur Wahl ihre Bereitschaft beim Leiter der Oberen Flurbereinigungsbehörde, Herrn Wilhelms (Tel.: 03522/303-2161) bzw. beim Vorsitzenden der Teilnehmergeinschaft Priestewitz B101, Herrn Schütze (Tel.: 03522/303-2171) zu erklären.

Der Termin und der Ort für die Teilnehmersammlung werden im Oktober-Amtsblatt bekannt gegeben.

Wir werden Sie auch weiterhin im Internet unter www.vlnsachsen.de über die Aktivitäten der Teilnehmergeinschaft informieren.

Stefan Schütze, Vorstandsvorsitzender

Frauen mischen sich ein – Frauen gestalten ihre Region

Kurzseminar für an Kommunalpolitik interessierte Bürgerinnen

am 24. September 2013 um 17.00 Uhr im Rathaus Meißen
(Ansprechpartnerin: Gleichstellungsbeauftragte Frau Richter)

Sie stellen Fragen rund um das Thema „Einstieg in die Kommunalpolitik“ und bekommen sachkundige Antworten von einer erfahrenen Kommunalpolitikerin und einer Politikwissenschaftlerin der Landesstelle für Frauenbildung.

Liebe Seniorinnen und Senioren

Wir laden Euch recht herzlich ein
am **12. September 2013** zur
„**Fahrt ins Blaue**“

in die Umgebung von Dorfchemnitz
zum „**Längsten Tisch der Welt**“

Abfahrt: 11.45 Uhr Baßlitz und 12.15 Uhr Nauleis

Preis: wird noch bekannt gegeben

Bitte bis zum 9.9.2013 bei den jeweiligen
Vertretern bezahlen

Vorschau:

Seniorenachmittag mit der Spielbühne Alberttreff
am 17.10.2013, 14.30 Uhr

Seniorenverein Baßlitz e.V.

Kinderbekleidungs- und Spielzeugbasar in Priestewitz OT Böhla-Bahnhof

Inzwischen schon zur guten Tradition geworden, ist der alljährlich zweimal stattfindende Kleiderbasar des Vereins „Lustiger Tausendfüßler“. Der diesjährige Herbstbasar findet auf Grund der großen Nachfrage wieder an zwei Tagen statt. Am Freitag dem 27.9.2013 in der Zeit von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am Sonnabend dem 28.09.2013 in der Zeit von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

Wir freuen uns sehr, dass uns die Gemeinde Priestewitz wieder unterstützt, indem sie uns den Saal im Haus der Freiwilligen Feuerwehr in Böhla-Bahnhof; Poststraße 11a der für die Durchführung unseres Trödelmarktes zur Verfügung stellt. Angeboten wird vor allem gut erhaltene Kinderkleidung für den Winter, in den Größen 50 – 164, wie immer ordentlich sortiert. Außerdem Spielzeug für drinnen und draußen, und Babyzubehör in großer Auswahl. **Kommen sie stöbern und machen sie Ihr Schnäppchen! Die Organisatoren freuen sich auf Ihren Besuch!** Ansprechpartner ist Frau Dörschel unter Telefon 035249/79759.



Kirchliche Veranstaltungen

Gottesdienste September Lenz - Wantewitz

- 1.9. 14.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulbeginn
Erntedankfest in Lenz
8.9. 10.00 Uhr Erntedankfest in Wantewitz
Kirche offen, Tag des offenen Denkmals
15.9. 8.30 Uhr Gottesdienst in Lenz
22.9. 17.00 Uhr Benefizkonzert mit dem Bläserkreis für
die Großenhainer Tafel in Wantewitz
29.9. 8.30 Uhr Gottesdienst in Lenz
6.10. 8.30 Uhr Gottesdienst in Wantewitz

Gottesdienste September Skassa – Strießen

- 1.9. 9.00 Uhr Erntedankfest + Abendmahl in Strießen
8.9. 14.00 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang und zum
Erntedankfest im Anschluss
Gemeindefest in Skassa
15.9. 9.00 Uhr Erntedankfest in Strießen
22.9. 10.30 Uhr Oase-Gottesdienst in Skassa
29.9. 9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Strießen
6.10. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Skassa

Altersfreude

Dienstag, 10. September, 14.00 Uhr Strießen

Gottesdienste September Diesbar - Seußlitz

- 1.9. 14.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahres-
beginn, Erntedankfest in Merschwitz
8.9. 9.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl
in Seußlitz
15.9. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in
Merschwitz
20.9. 15.30 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz
in Merschwitz
22.9. 9.00 Uhr Lektorengottesdienst in Seußlitz
29.9. 10.30 Uhr Gottesdienst in Merschwitz
6.10. 14.00 Uhr Gottesdienst zum Federweißerfest auf
der Festwiese in Seußlitz

Annahme der Erntegaben in den Kirchen

- Strießen: 31. August, 14.00 -16.00 Uhr
15. September, 14.00-16.00 Uhr
Skassa: 7. September, 14.00 -16.00 Uhr
8. September, 14.-16.00 Uhr
Merschwitz: 31. August 10-12.00 Uhr
Seußlitz: 7. September, 10-12.00 Uhr

Flechten der Erntekrone

am 31. August 15.00 Uhr bei Familie Reichardt. Das Erntedankfest 2013 wollen wir mit einer neu gebundenen Erntekrone feiern. Alle, die dabei mittun möchten, sind herzlich willkommen. Wir treffen uns dazu am Samstag, 31. August ab 15.00 Uhr bei Reichardt/Fiedler an der Weinstraße 22.

Am 8. September 2013 zum Tag des offenen Denkmals

- Kirche Skassa ganztägig geöffnet
Kirche Seußlitz ganztägig geöffnet
Kirche Lenz 14.00 bis 17.00 Uhr
Kirche Wantewitz 10.00 Uhr zum Erntedankgottesdienst
und nachmittags bis 17.30 Uhr
Bei schönem Wetter ist auch der Turm
zur Besteigung geöffnet.



Binden der Erntekränze am 7. September in Wantewitz Erntedankgottesdienst am Tag des offenen Denkmals

Jedes Jahr bieten die ausgeschmückte Kirche von Wantewitz und die farbenfrohen Erntekränze einen einmaligen Anblick. Viele Besucher und Gäste freuen sich an der Farbenpracht und erleben stauend die Schönheit und Vielfalt der Schöpfung.

Zum traditionellen Binden der Erntekränze am Samstag vor dem Erntedankfest lädt die Kirchengemeinde Wantewitz am 07. September ein. Neugierige und Interessierte treffen sich ab 9.00 Uhr auf dem Hof von Rudolf Günther in Wantewitz. Blumen und anderes Material können zum Binden der Kränze gern mitgebracht werden. Erntedankgaben zum Schmücken der Kirche können am Samstagvormittag in der Kirche abgegeben werden.

Am Sonntag, den 08. September 10.00 Uhr wird in der geschmückten Kirche der Erntedankgottesdienst gefeiert. Im Anschluss an den Gottesdienst ist die Kirche zum Tag des offenen Denkmals bis gegen 17.30 Uhr geöffnet. Für einen gemütlichen Zwischenhalt auf der Höhe von Wantewitz gibt es am Nachmittag Kaffee und Kuchen und der Förderkreis lädt zum Gespräch und zur Turmbesteigung ein.

Wir freuen uns, auf viele Besucher die neugierig auf die ausgeschmückte Kirche sind und vom Turmumgang einen Blick ins Land werfen möchten.

Im Namen der Kirchengemeindevertretung
und des Förderkreises: Joachim Wilzki



Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH			
Meißen	Nossener Str. 38	☎ (0 35 21) 45 20 77	
Krematorium	Durchwahl	☎ (0 35 21) 45 31 39	
Nossen	Bahnhofstr. 15	☎ (03 52 42) 7 10 06	
Weinböhlz	Hauptstr. 15	☎ (03 52 43) 3 29 63	
Radobeul	Meißner Str. 134	☎ (03 51) 8 95 19 17	www.krematorium-meissen.de
Riesa (weitz)	Stendaler Str. 20	☎ (0 35 25) 73 73 30	
Großenhain	Neumarkt 15	☎ (0 35 22) 50 91 01	
...die Bestattungsgemeinschaft			

Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann

fachgeprüft mit Erfahrung

**01561 Lenz · Dresdner Straße 6
Telefon: Tag & Nacht 035249-71352**

**im Preis günstig – im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de**

Würdiges Jubiläum gefeiert

Am Wochenende vom 26. bis 28. Juli feierte der SV Baßlitz seinen 50. Geburtstag.

Einige aktive Sportfreunde hatten sich im Voraus die Mühe gemacht und eine Chronik über das bisherige Vereinsleben erarbeitet. Ziel war es, diese dann zum Fest zu präsentieren. Das stellte sich anfangs sehr schwer dar. Obwohl in Zeitung und Amtsblatt darüber informiert und aufgerufen wurde, waren die Zusarbeiten echt mäßig. So konnten wir nicht auf jedes Detail eingehen und die Darbietung beschränkte sich nun auf das erhaltene bzw. vorhandene Material. Ich denke, das Ergebnis konnte sich trotzdem sehen lassen und wir präsentierten sehr interessante Chronikaufsteller, die unseren Aufwand bezahlt machten.

Die Festtage wurden am Freitag 18.30 Uhr eröffnet durch ein Freundschaftsspiel unserer „Alten Herren“ gegen die gleichnamigen aus Kalkreuth. Das Spiel hatte alles andere als einen „Altherrencharakter“, so ging es nicht nur aufgrund des Wetters heiß her. Vor gut besuchter Kulisse wurde lautstark gekämpft. Am Ende trennten sich beide Mannschaften mit einem fairen 2 zu 2. Unter den Zuschauern waren einige ehemalige Spieler, und so dauerte es nicht lange und man schwelgte in Erinnerungen. Danach begann auch schon die Diskothek im Festzelt zu spielen und regte zum Tanzen an. Am Sonnabendvormittag wurde die Riesenhüpfburg der EN-SO aufgebaut und so konnten sich bei tropischen Temperaturen die Kleineren austoben. Um 13.00 Uhr trat die Männermannschaft das Freundschaftsspiel gegen die erste Mannschaft aus Priestewitz, also den Erzrivalen aus der Gemeinde an. Mit etwas „weichen Knochen“, geschuldet vom Vorabend gingen wir in der ersten Hälfte mit zwei Toren in Rückstand. In der Pause war die Stimmung am Boden und die Mannschaft fragte sich ob man vor heimischem Publikum wirklich sang- und klanglos untergehen will. Wir fassten uns ein Herz und kämpften in der zweiten Halbzeit auf Augenhöhe. Jedoch kamen wir gegen den würdigen Gegner aus Priestewitz nicht über eine 2 zu 3 Niederlage hinaus.

Ab 16.00 Uhr hieß es dann „Gut Blatt“ und 20 Skatfreunde spielten im Jugendclub um einen Glaspokal. Genau diesen konnte nach gut drei Stunden Skatfreund Andreas Pluntke in der Hand halten. Gratulation an dieser Stelle.

Einen kleinen Zwischenfall mit der Essensversorgung konnten wir nach etwas Hektik noch zum Guten wenden. Am Abend spielte dann die „Liveband Zeitlos“ auf. Ganz besonders waren die musikalische Einlage der Vereinshymne „JIM und JACK“ sowie die Aufführung der Tanzgruppe, die sogar mit Fußbällen jonglierten. Es wurde bis tief in die Nacht gefeiert.

Am Sonntagmorgen hallte traditionell ein „Sport frei“ über den Platz und fünf Mannschaften konnten den Handwerkerwettkampf bestreiten. Neben den bekannten Disziplinen wie Nageln, Sägen und Gummistiefelweitwurf war die Überraschung diesmal das Torzielschiessen. Kaum anders zu erwarten siegte die Mannschaft aus Nauleis. Unmittelbar im Anschluss wurde das Vogelschießen eröffnet. Konnte der Schützenkönig dieses Jahr aus den Reihen der organisierenden Vereine kommen? Es hieß abwarten.

Am Nachmittag konnte man dann bei leckerem Kuchen des Seniorenvereins Baßlitz seinen Kaffeedurst stillen. Sehr schön



Der Schützenkönig 2013 Daniel Nicklisch mit Freundin Susann und Töchterchen Lina

war auch wieder die Aufführung der Kinder des „Lustigen Tausendfüßlers“. Respekt, Hut ab vor dieser Leistung bei den Temperaturen und vielen Dank dafür! Wir überreichten im Laufe des Nachmittags einen Blumenstrauß der Fam. Jenzig und der Frau Charlotte Müller, um Ihr Engagement für den Verein zu würdigen. Ein besonderer Moment als sogar ein paar Freudentränen kullerten. Nicht fehlen durfte die Baßlitzer Feuerwehr, die mit Ihren Aktivitäten neben dem kleinen Rummel auch gut angenommen wurde.

Mit einem großen Hallo wurde der neue Schützenkönig gegen 17.15 Uhr ermittelt. Daniel Nicklisch aus Böhla beendete die Schießerei ganze drei Stunden eher als im Vorjahr. Alles Gute an dieser Stelle!

Gegen 20.00 Uhr klang das schöne Festwochenende sprichwörtlich mit einer Gitarre und viel guter Laune aus.

Wir bedanken uns sehr bei unseren Sponsoren, den vielen Helfern, den Teilnehmern unserer Wettkämpfe und Spiele sowie bei den Anwohnern unserer Ortsteile die sehr viel Verständnis für die Festlichkeit zeigten.

Thomas Uebigau
im Namen des SV Baßlitz e.V./ JC Böhla e.V.

Einladung zur Ortsbegehung

Die nächste Ortsbegehung findet am **24. September 2013** im OT Priestewitz statt.

Treffpunkt: **18.00 Uhr** an der Gemeindeverwaltung,
Staudaer Straße 1

Alle interessierten Bürger sind zu diesem Rundgang ganz herzlich eingeladen.

Über eine rege Teilnahme würde ich mich sehr freuen.

Unterschrift???

Sporttermine im September: Fußball – SV Traktor Priestewitz

Sa.	31.08.	15:00		Priestewitz	– FV Gröditz 1911
Sa.	01.09.	13:00 09:00 10:30	F-Jun. C-Jun.	TSV Garsebach 2. SpG SC/Stahl Riesa SpG Priestew./Nünchr./Merschw.	– Priestewitz 2. – Priestewitz – SpG Radeburg/Berbisdorf
Fr.	06.09.	18:30	Alte Herren	SV Baßlitz	– Priestewitz
Sa.	07.09.	13:00 10:00 10:00 11:00	F-Jun. C-Jun. B-Jun.	Priestewitz 2. Priestewitz SpG Radeburg/Berbisdorf SpG Priestew./Röderau-Bobersen	– SV Röderau-Bobersen – SV Lampertswalde – SpG Priestew./Nünchr./Merschw. – FC Schradenland <i>in Röderau</i>
Sa.	08.09.	13:00 09:00	E-Jun.	LSV Tauscha 2. Fortschritt Meißen-West 2.	– Priestewitz – SpG Merschw./Nünchr./Priestew.
Fr.	13.09.	18:30	Alte Herren	Priestewitz	– SV Einheit Glaubitz
Sa.	14.09.	15:00 13:00 09:30 11:15 15:00	F-Jun. B-Jun. Frauen	Priestewitz Priestewitz 2. SV Traktor Kalkreuth SpG Priestew./Röderau-Bobersen SV G/W Ebersbach	– SV Strehla – Weistropfer SV – Priestewitz – SV Stauchitz 47 <i>in Röderau</i> – Priestewitz
Sa.	15.09.	10:00 09:30 10:30	C-Jun. E-Jun. D-Jun.	SpG Gohlis/Kreinitz/Zeithain SpG Merschw./Nünchr./Priestew. SpG Merschw./Nünchr./Priestew.	– SpG Priestew./Nünchr./Merschw. – Lok Wülknitz – Meißner SV 08
Fr.	20.09.	18:30	Alte Herren	Priestewitz	– SV Traktor Kalkreuth
Sa.	21.09.	13:00 10:00	B-Jun. E-Jun.	SpG Ebersbach/Kalkreuth SG Canitz	– SpG Priestew./Röderau-Bobersen – SpG Merschw./Nünchr./Priestew.
Sa.	22.09.	15:00 15:00 09:30 10:30 10:30	F-Jun. D-Jun. C-Jun.	TSV 1862 Radeburg SV Lok Nossen SV G/W Ebersbach SC Riesa 2. SpG Priestew./Nünchr./Merschw.	– Priestewitz – Priestewitz 2. – Priestewitz – SpG Merschw./Nünchr./Priestew. – SV Stauchitz 47
Fr.	27.09.	18:30	Alte Herren	Priestewitz	– FV Zabeltitz
Sa.	28.09.	15:00 13:00 10:00 10:30 11:00	F-Jun. C-Jun. B-Jun.	Priestewitz Priestewitz 2. Priestewitz JFV Elster-Röder SpG Priestew./Röderau-Bobersen	– LSV 61 Tauscha – LSV 61 Tauscha 2. – FV Zabeltitz – SpG Priestew./Nünchr./Merschw. – JFV Elster-Röder 2. <i>in Röderau</i>
Sa.	29.09.	14:00 09:30 10:30	Frauen E-Jun. D-Jun.	Priestewitz SpG Merschw./Nünchr./Priestew. SpG Merschw./Nünchr./Priestew.	– Fortuna Leuben – Lommatzscher SV 2. – TSV 1862 Radeburg

Turnier im Dressur- und Springreiten am 20.-22.9.13 im Gewerbegebiet Priestewitz

Nun schon zum dritten Mal in der Vereinsgeschichte des Zucht-, Reit- und Fahrvereins Meissen e. V. mit Sitz in Stauda findet am Wochenende vom 20.09.-22.09.13 Auf der Reitanlage der Pferdezucht Vité ein Turnier im Dressur und Springreiten statt.

Als Höhepunkte werden Prüfungen im Springreiten bis zur mittelschweren Klasse und im Dressurreiten bis zur Schwere Klasse ausgetragen. Außerdem finden die Kreismeisterschaften des Landkreises statt.

Neben den sportlichen Höhepunkten wird es vor allem für unseren kleinen Besucher viele Überraschungen geben wie z. B. eine Hüpfburg, Loswagen, Kinderkarussell, Zuckerwatte.

Erstmals wird die AOK Sachsen am Samstag ab 10:00 Uhr vertreten sein und viele Überraschungen für die Jüngsten bereithalten. Für Aktion ist auch am Sonntag in einer Jump & Drive Prüfung gesorgt.

An allen 3 Tagen werden in 21 verschiedenen Prüfungen zahlreiche Starts erwartet. Freitag jeweils in der Zeit von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Samstag und Sonntag jeweils von 8:00 bis 18:00 Uhr.

Alle interessierten Zuschauer sind herzlich ins Gewerbegebiet Priestewitz eingeladen.

Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter der Rufnummer 0172-3538610.

**3. Reit- und Springturnier
in Stauda**

20./21./22. September 2013

PRÜFUNGEN BIS ZUR SCHWEREN KLASSE KREISMEISTERSCHAFTEN

ES WARTEN VIEL EÜBERRASCHUNGEN AUF UNSERER AUFRENGEN GÄSTE
SOWIE SPANNENDE SÜDORT ZUM LIVE MITZULEBEN

SIE SIND HERZLICH EINGELADEN UNS AUF DEN TURNIERGELÄNDE IM GEWERBEGEBIET
STAUDA ZU BESUCHEN

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST BESONDERT
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH

GEBURTSTAGE IM SEPTEMBER 2013

Die Bürgermeisterin und die Gemeindeverwaltung gratulieren auf diesem Wege recht herzlich allen Bürgern, die in den nächsten Tagen ihren Geburtstag feiern. Besonders möchten sie folgenden Jubilaren Glück und Gesundheit wünschen:

Adelheid Ziegert	2.9.	zum 71.	Strießen	Günter Naumann	21.9.	zum 73.	Lenz
Rolf Knörnschild	3.9.	zum 74.	Lenz	Helmut Nitzsche	22.9.	zum 87.	Priestewitz
Guntram Ziegler	5.9.	zum 76.	Priestewitz	Annemarie Wenk	22.9.	zum 87.	Porschütz
Joachim Fehst	6.9.	zum 88.	Priestewitz	Werner Sokoll	22.9.	zum 81.	Porschütz
Siegfried Logsch	7.9.	zum 81.	Strießen	Fritz Döschner	23.9.	zum 78.	Lenz
Lena Klofski	7.9.	zum 80.	Böhla	Käthe Seidel	24.9.	zum 83.	Priestewitz
Gerda Apitz	8.9.	zum 86.	Kmehlen	Alice Taggeselle	25.9.	zum 79.	Medessen
Jutta Heine	9.9.	zum 72.	Lenz	Manfred Uebigau	25.9.	zum 72.	Blattersleben
Ingeborg Walther	10.9.	zum 76.	Strießen	Peter Laurinat	26.9.	zum 72.	Kmehlen
Erika Borrmann	12.9.	zum 78.	Kmehlen	Claus Scheffler	27.9.	zum 80.	Priestewitz
Gertrud Lauruschkat	12.9.	zum 88.	Kmehlen	Else Münch	28.9.	zum 87.	Gävernitz
Ingrid Weber	13.9.	zum 75.	Kmehlen	Horst Siebenhüner	28.9.	zum 77.	Priestewitz
Else Obersteiner	13.9.	zum 80.	Priestewitz	Gisela Hawlitzky	29.9.	zum 77.	Kmehlen
Anni Sömenek	13.9.	zum 71.	Kmehlen	Gottfried Reißig	29.9.	zum 93.	Laubach
Gertraud Keßler	16.9.	zum 84.	Kmehlen	Christine Dinse	29.9.	zum 73.	Kmehlen
Ingeborg Mißbach	16.9.	zum 79.	Lenz	Brigitte Klug	29.9.	zum 70.	Zottewitz
Brigitte Breschke	16.9.	zum 74.	Baselitz	Horst Skeide	30.9.	zum 72.	Nauleis
Erika Rentsch	16.9.	zum 74.	Lenz				
Gunther Liebezeit	16.9.	zum 73.	Kmehlen				
Lieselotte Richter	17.9.	zum 81.	Baselitz				
Konrad Weser	18.9.	zum 74.	Lenz				
Ursula Scheffler	20.9.	zum 79.	Priestewitz				
Peter Walther	20.9.	zum 79.	Strießen				
Erika Richter	21.9.	zum 82.	Zottewitz				

*Herzlichen
Glückwunsch!*





Deutsches Rotes Kreuz Hausnotruf und Service in Sachsen und Sachsen-Anhalt

Im Notfall genügt ein Knopfdruck!

Für die meisten Menschen hat der Wunsch nach Sicherheit und einem selbst bestimmten Leben einen hohen Stellenwert. Für aktive Senioren, Behinderte, Unfallopfer und Alleinstehende kann der Hausnotruf und Service die entscheidende Brücke sein. Besonders im „Fall eines Falles“ tragen der 24-Stunden-Schlüsseldienst und die Soforthelfer zur Sicherheit der Hausnotrufteilnehmer bei. Schon ein Knopfdruck am Handsender genügt. Jeden Tag und rund um die Uhr leistet die Servicezentrale des Roten Kreuzes in Sachsen und Sachsen-Anhalt diesen Dienst und benachrichtigt Angehörige, Freunde, die Pflegekraft oder den Rettungsdienst. Im Bereich Sachsen und Sachsen-Anhalt nutzen 9.600 Teilnehmer die Dienstleistung des DRK-Hausnotrufs. Der jüngste Teilnehmer ist 12 und die älteste 108 Jahre jung.

Leistungen nach Teilnehmerwunsch!

Durch das umfassende Angebot können der Teilnehmer und seine Angehörigen je nach Betreuungswunsch aus unterschiedlichen Leistungsinhalten wählen. Die Bereiche Soforthelfer-Einsätze, Schlüsselhinterlegung und zusätzliche begleitende Dienstleistungen werden permanent erweitert. Alle Leistungen stehen flächendeckend zur Verfügung.

Funktionsweise

Die Technik ist einfach zu bedienen. Ein Teilnehmergerät mit Mikrofon und Lautsprecher wird an das Telefonnetz angeschlossen. Ein so genannter Handsender wird wahlweise am Handgelenk, als Brosche, Gürtelclip oder am Hals getragen. Mit einem Telefonanschluss und einer Stromversorgung sind schon alle Voraussetzungen erfüllt. Ein spezielles Modul ermöglicht auch den Anschluss via Mobilruf. Um Kontakt mit der Servicezentrale herstellen zu können, werden kleine Handsender und ein Basisgerät bereitgestellt. Im Notfall reicht ein Knopfdruck, um schnelle Hilfe zu holen. Wichtiger als die Technik aber ist das Gespräch. In vielen Fällen reicht die professionelle und ruhige Auskunft der geschulten Mitarbeiter, um den Stress aus einer Situation zu nehmen und die nötigen Schritte einzuleiten.

Zur Beruhigung und Entlastung für die ganze Familie!

Speziell in der Unterstützung betreuender Angehöriger hat die Dienstleistung Hausnotruf und Service an Akzeptanz gewonnen. Betreuende Angehörige schätzen die kostenlose Beratung durch qualifizierte Hausnotrufberater, die umfangreichen Leistungen zur Sicherheit und die Unterstützung der Mitarbeiter bei Anträgen zur Kostenübernahme durch die Pflegekasse.

Mobiler Serviceruf

Das DRK schafft auch Sicherheit für Aktivitäten außerhalb des Wohnbereiches. Durch Satelliten-Ortung und Anbindung von Mobilrufgeräten an die Servicezentrale ist per Knopfdruck Hilfe möglich. Mittels Programmierung von Gefahrenzonen und Abbildung von Wegstrecken kann das System so eingestellt werden, dass das Mobilrufgerät automatisch die DRK Servicezentrale und Betreuungspersonen informiert.

Immer für Sie da - 24 Stunden am Tag! ... 365 Tage im Jahr!
Beratung und Informationen unter der DRK-Servicerufnummer:
Gebührenfrei – rund um die Uhr 08000 365 000

Herbst-Ferien-Abenteuer für Kinder von 6 bis 16 Jahren

Das Kinder- und Jugendcamp Naundorf (Mittelsachsen), organisiert erlebnisreiche Herbst-Ferien-Abenteuer für Kinder und Jugendliche von 6-16 Jahren. Vom 27.10.-02.11.2013 stehen folgende Aktionen auf dem abwechslungsreichen Programm: Ausflug zur Sommerrodelbahn, Lagerfeuer, Disco, Ausflug ins Erlebnisbad, Grillabend, Bowling, Stadtbummel in Freiberg, Spaß-Olympiade, Großfeld-Schach und vieles mehr. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Doppelstockbetten. Es wartet ein riesiges Freigelände mit vielen Spielmöglichkeiten!

Termin: 27.10.-2.11.2013

Infos & Anmeldungen:

Tel. 0 37 31 - 21 56 89 oder www.ferien-abenteuer.de

Adresse des Ferienlagers:

Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Alte Dorfstr. 60,
09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

*Nachträglich gratulieren
die Bürgermeisterin
und die Gemeindeverwaltung
ganz herzlich den Eheleuten
Marga und Klaus Rüger
aus Böhla Bahnhof*



*zur Goldenen Hochzeit
am 24. August 2013*

*Wir wünschen Ihnen noch
viele gemeinsame Jahre!*

Wechseln Sie ins CityNet!

Wir sind regional in 1200 Orten im Raum Mitteldeutschland mit modernster Technik verfügbar und wir bieten Ihnen im Ortsnetz:

- * Geschwindigkeit bis zu 20.000 kbit/s
- * bestechende Sprachqualität
- * Flatrate ins Internet
- * Flatrate ins Festnetz
- * Ortsrufnummer
- * Vor-Ort-Service

Tarif ab
19,95 € mtl.
dauerhaft

www.msn-citynet.de
for regional internet

Rufen Sie uns an!

(0341) 1288 5205 107

!!!! Vertrieb und Techniker gesucht wg. Netzausbau !!!!

Neue Gartenfreunde gesucht!



In unserer Gartenanlage ist ein
Kleingarten zu vergeben.

Interessenten melden sich bitte bei Frau Meinel
01561 Priestewitz, Kottewitzer Straße 1,
Tel. 03522/507858

*Ein Mensch für sich,
allein ist nichts.*

*Zwei Menschen, die zusammen
gehören, sind eine Welt.*



Ein herzliches Dankeschön
sagen wir allen Verwandten,
Freunden, Bekannten,
Kollegen und Nachbarn
für die Glückwünsche,
Blumen und Geschenke
zur großen Feier.



*Gernot & Beate Kunze
mit Katharina und Kathleen*

Laubach

DKV

Mein Gesundheitstipp:

Schärfen Sie Ihren Blick für wichtige Leistungen

KombiMed Sehhilfen und Hilfsmittel.
Zusatzversicherung für gesetzlich Versicherte.

Alle DKV-Produkte gibt es auch bei:
Kerstin Wittig
Büro der ERGO Versicherung
Dresdner Str. 5, 01662 Meißen

Der Gesundheitsversicherer der ERGO

Für
6,41
Euro/mtl.*

* Beitrag ab
20 Jahre im
Tarif KSHR.

Einfach anrufen:
03521 8319808

Ich vertrau der DKV